

ARBEITSGEMEINSCHAFT

RHEINISCH-WESTFÄLISCHER LEPIDOPTEROLOGEN

"Rote Liste" der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten
Schmetterlingsarten (Insecta, Lepidoptera). 1. Fassung.

Im Auftrage der Arbeitsgemeinschaft rhein.-westf. Lepidopterologen
zusammengestellt von

Sigbert WAGENER, Helmut KINKLER und Kurt REHNELT

Düsseldorf 1976

Zit. Natur u. Landschaft, 52, 215 (1977)

Einleitung

Der Schutz wildlebender Tierarten ist verpflichtender Bestandteil des Gesetzes "zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz)" in Nordrhein-Westfalen vom 18. Februar 1975. Die Durchführung eines Artenschutzprogrammes setzt voraus, daß der Grad der Gefährdung der zu schützenden Arten bekannt ist. Tiere, die wie die Schmetterlinge, so weit unten in der Nahrungspyramide stehen, müssen große und auch unterschiedlich starke Verluste kompensieren können; sie wären sonst schon lange ausgestorben. Ihr Bestand ist daher nicht gefährdet - auch nicht, im Gegensatz zu Tieren, die weit oben in der Nahrungspyramide stehen, durch Fang einzelner Individuen - solange die für eine Kompensation der Verluste notwendigen Faktoren, in erster Linie ihre Biotope, intakt sind. Zwar sind wir noch weit davon entfernt, für jede Art die wirksamen abiotischen und biotischen Umweltfaktoren, deren Wechselbeziehungen und Komplexwirkungen angeben zu können. Aber Beobachtung und Erfahrung haben gelehrt, daß zahlreiche Arten in ihrem Vorkommen an ganz bestimmte Biotope gebunden sind. Die Gefährdung der Schmetterlingsarten erwächst daher nahezu ausschließlich aus dem Grad der Gefährdung ihrer Lebensstätten. Ein Artenschutz für Schmetterlinge ohne Biotopschutz ist daher völlig sinnlos.

Von diesen Gedanken ausgehend hat eine Gruppe von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. (die Herren: Bau- mann, Düsseldorf; Biesenbaum, Essen; Forst, Köln; Harkort, Dortmund; Jung; Viersen; Kinkler, Leverkusen; Löser, Düsseldorf; Weise, Essen; Nippel, Wer- melskirchen; Odendahl, Krefeld; Rehnelt, Düsseldorf; Schiffer, Neuß; Schmitz, Bergisch-Gladbach; Stamm, Solingen; Wagener, Bocholt; Weigt, Unna) in Zusam- menarbeit mit Dr. H.J. Bauer, Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwick- lung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf, Dr. F.J. Groß, Rhei- nisches Museumsamt in Bonn und H. Retzlaff, Schloß Kolte, eine Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Schmetterlingsarten erstellt. Diese 1. Fas- sung einer Roten Liste beruht auf der Auswertung der vorhandenen faunistischen Literatur, der bisherigen "Erfassung der europäischen Wirbellosen" und auf den Beobachtungen und Kenntnissen der in Nordrhein-Westfalen tätigen Lepidoptero- logen.

Zweck

Die Rote Liste soll folgenden Zwecken dienen:

1. der Information der Bevölkerung, der zuständigen Landes- und Bundes-Behör- den und internationalen Gremien über die Gefährdung der Schmetterlings- arten;
2. als Entscheidungshilfe für Landschaftsbehörden bei Anträgen auf Unterschutz- stellung, Abwehr von Eingriffen in Schutzgebiete und für die Verbesserung des gesetzlichen und tatsächlichen Schutzes;
3. als Entscheidungshilfe für Kommunen und alle anderen Behörden, die Eingrif- fe in die Landschaft planen und durchführen;
4. als Entscheidungshilfe für Gerichte und Justizbehörden bei Naturschutzver- gehen;
5. als Beitrag zu einer Roten Liste der in der Bundesrepublik Deutschland gefährdeten Schmetterlingsarten.

Vorbemerkungen zur Liste

In den letzten Jahren sind bereits mehrere "Rote Listen" der in der Bundes- republik Deutschland gefährdeten Pflanzen- und Tierarten erschienen (siehe Literaturverzeichnis). Sie dienten für die hier gebotene Liste als Vorlagen und einzelne Stellen daraus wurden, zum Teil wörtlich, übernommen. Es zeigte sich aber auch, daß für eine Tiergruppe gültige Gesichtspunkte nicht ohne wei- teres auf andere Tiergruppen übertragen werden können. Die Gefährdungssituation stellt sich für jede Tiergruppe anders dar.

Für die Schmetterlinge ist der Grad der Gefährdung nicht nur von Art zu Art, sondern nicht selten auch für die gleiche Art in den verschiedenen Landestei- len unterschiedlich. Manche Arten leben nur an ganz wenigen Stellen in Nord- rhein-Westfalen, oft an der äußersten Grenze ihres Gesamtareals oder in davon bereits isolierten Vorkommen. Allgemein ergibt sich neben diesen tiergeogra- phischen Gesichtspunkten der Grad der Gefährdung aus dem Grad der Bindung an einen bestimmten Biotop und dem Grad der Gefährdung dieses Biotopes. Weitere

Kennzeichnung der Biotope und Biotopbindung

Es wurde versucht, in der Liste den Biotop und den Grad der Bindung an diesen Biotop durch Buchstaben- und Zahlensymbole anzugeben. Die Kennzeichnung der Biotope geschah nach pflanzensoziologischen Gesichtspunkten durch die Übernahme der Einteilung der Pflanzengesellschaften Mitteleuropas nach KNAPP (1971) wie folgt:

- A Wälder, Gebüsche, Zwergstrauch-Heiden, andere Gehölzgesellschaften und mit ihnen verbundene Staudenfluren**
- 1 Artenreiche Buchenwälder und Edellaubmischwälder (Fagetalia)
 - a Artenreiche Buchenwälder und Buchen-Mischwälder (Fagion sylvaticae)
 - b Eichen-Hainbuchen-Mischwälder (Carpinion betuli)
 - c Eschen-Ahorn- und andere Edellaubholz-Schluchtwälder (Tilio-Acerion)
 - d Quellwälder und Hartholz-Auenwälder (Alno-Padion)
 - 2 Pappel-Auenwälder (Populetalia albae)
 - 3 Weiden- Auengehölze (Salicetalia purpureae, Salicion albae)
 - 4 Wärmeliebende Eichen-Mischwälder und ihre Saumgesellschaften (Quercetalia pubescenti-petraeae und Trifolio-Geranietaea sanguinei, Origanetalia)
 - 5 An Rosengewächsen und Hasel reiche Gebüsche (Prunetalia, Rubion subatlanticum und Berberidion)
 - 6 Eichen- und Buchenwälder stark saurer Böden (Quercetalia robori-petraeae)
 - a Eichenwälder stark saurer Böden (Quercion robori-petraeae, Querco roboris-Betuletum)
 - b Buchenwälder stark saurer Böden (Luzulo-Fagion)
 - 7 Bruch-Laubwälder und Weiden-Moorgebüsche (Alnetea glutinosae)
 - a Moorbirken-Wälder (Betulion pubescentis)
 - b Westeuropäische Schwarzerlen-Bruchwälder (Alnion glutinosae)
 - c Weiden-Moorgebüsche (Frangulo-Salicion auritae)
 - 11 Schlag-Gesellschaften (Epilobietea angustifolii)
 - a Stauden-Schlagfluren (Epilobion angustifolii, Atropion belladonnae)
 - b Strauchreiche Vorwald-Gesellschaften (Sambuco-Salicion)
 - 13 Atlantisch-subatlantische Zwergstrauch-Heiden und Ginster-Gebüsche auf Mineralböden (Calluno-Ulicetalia)
 - a Atlantisch-subatlantische Zwergstrauch-Heiden (Calluno-Genistion)
 - c Ginster-Gebüsche (Sarthamnion)
 - 15 Zwergstrauch- und Sphagnum-reiche Gesellschaften saurer Torfböden (Oxycocco-Sphagnetea)
 - a Glockenheide-Gesellschaften (Ericetalia tetralicis)
 - b Moosbeeren-Gesellschaften (Sphagnion atlanticum)
- B Rasen und mit ihnen verbundene Krautgesellschaften**
- 2 Westlich-submediterrane Kalk und Wärme liebende Fiederzwenken- und Trespe-Halbtrockenrasen (Festuco-Brometea, Mesobromion)
 - 3 Sandtrockenrasen (Sedo-Scleranthetia)
 - a Blauschwengel-Felsfluren (Seslerio-Festucion)
 - b Schafschwengel-Sandtrockenrasen (Festuco-Sedetalia, Armerion elongatae)

- d Steinkressen-Mauerpfeffer-Fluren (Alyso-Sedetalia)
- e Nelkenhafer-Fluren (Thero-Airetalia)
- f Silbergras-Fluren (Corynephorotalia)
- 4 Schwermetall-Rasen des westlichen Mitteleuropa, Galmei-Fluren (Violetalia calaminariae, Thlaspidion calaminariae)
- 5 Borstgras-Rasen tiefer und mittlerer Lagen (Nardetalia strictae, Nardo-Galion = Violion caninae)
- 6 Rasen mit günstiger bis mittlerer Nährstoffversorgung auf frischen bis nassen Standorten und nahestehende Uferfluren (Molinio-Arrhenatheretea)
- Fettwiesen trockener bis mäßig feuchter, jedoch frischer Böden (Arrhenatheretalia)
- a Windhalm-Unkrautgesellschaften (Aperetalia, Arnoseridion, Aphanion arvensis)
- b Feldrittersporn-Fluren (Secalinetalia, Caucalidion)
- 8 Acker-Meldenfluren (Polygonum-Chenopodioidetalia, Spargano-Oxalidion, Fumario-Euphorbion, Panico-Setarion).

Nach dem Grad der Bindung einer Art an einen Biotop lassen sich vier Gruppen unterscheiden:

- I Arten, die fast vollständig oder ausschließlich in nur einem Biotop auftreten;
- II Arten, die eine deutliche Biotopbevorzugung mit dort möglicher Optimalentwicklung erkennen lassen, aber auch in anderen ähnlichen Biotopen, wenn auch weniger häufig, zu finden sind;
- III Arten, die in unterschiedlichen Landesteilen auch unterschiedliche Biotope bevorzugen und in der Regel dann auch fast nur darin auftreten;
- IV Arten, die in mehreren ähnlichen Biotopen vorhanden sind und sich dort optimal entfalten können; dennoch kann ein Biotop bevorzugt werden.

Die Arten der Gruppen I bis III können demnach als Charakterarten bestimmter Biotope dienen.

Die Kombination der den Pflanzengesellschaften vorangestellten Buchstaben und Zahlen mit den römischen Zahlen für den Bindungsgrad führt dann z. B. für *Iphiclidia podalirius* L., den Segelfalter, zum Symbol: A 5 - I mit der Aussage, daß diese Art in an Rosengewächsen und Hasel reichen Gebüsch (trocken-warmen Hängen mit Schlehen) lebt und fast vollständig an diesen Biotop gebunden ist.

Für die Zuordnung monophager Arten zu einer bestimmten Pflanzengesellschaft wurde auch Oberdorfer (1970) zu Rate gezogen. Eine weitergehende Berücksichtigung der sogenannten Kleinschmetterlinge in der Liste war nicht möglich, weil die Kenntnisse über Verbreitung und Biotopansprüche dieser Arten in Nordrhein-Westfalen noch zu gering sind.

Bei den Bearbeitern der Liste bestand nicht immer Einmütigkeit hinsichtlich der Einordnung der Arten in die eine oder andere Kategorie der Gefährdung oder der Zuordnung einer Art zu einem bestimmten Biotop und der Bindung an diesen Biotop. So beruht die eine oder andere vollzogene Zuordnung auf Kompromissen. Die Liste selbst kann keinen endgültigen Charakter beanspruchen und muß von Zeit zu Zeit durch Neufassungen dem jeweiligen Kenntnisstand angepaßt werden. Die Verfasser sind für Vorschläge zur Verbesserung und Ergänzung der Liste dankbar.

Systematik und Nomenklatur

Da es kein modernen Anforderungen entsprechendes abgeschlossenes Gesamtwerk über die Schmetterlinge Mitteleuropas gibt, folgen wir in der systematischen Anordnung und Nomenklatur bei den Tagfaltern HIGGINS & RILEY in der deutschen Bearbeitung von FORSTER (1971), bei den Spinnern (i.w.S.) und Eulen FORSTER & WOHLFAHRT, Band 3 und 4 (1956-1971), bei den Spannern KOCH, Band 4 (1961), bei den Kleinschmetterlingen für die Wickler und Zünsler HANNEMANN (1964) und bei den restlichen Kleinschmetterlingen SPULER (1910). Deutsche Namen werden aufgeführt, soweit sie allgemein gebräuchlich und in den genannten Werken verzeichnet sind.

Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Schmetterlingsarten

1. Hochgradig gefährdete Arten

- 1.1 In Nordrhein-Westfalen ausgestorbene oder verschollene Arten, denen bei Wiederauftreten besonderer Schutz gewährt werden muß

Tagfalter

<i>Colias palaeno</i> L. - Moorgelbling	A 7 a - I
<i>Euphydryas maturna</i> L. - Kleiner Maivogel	A 1 d - II
<i>Hipparchia alcyone</i> Schiff. - Kleiner Waldportier	A 4, B 2, B 3 b - II

<i>Brintesia circe</i> F. - Weißbindiger Waldportier	A 4, B 2, B 3 b - II
<i>Coenonympha tullia tiphon</i> Rott. - Großer Heufalter	B 8 - I
<i>Coenonympha glycerion</i> Bkh. - Rostbraunes Wiesenvögelchen	B 2 - I
<i>Coenonympha hero</i> L. - Wald-Wiesenvögelchen	A 1 a, A 1 d - II
<i>Lycaena dispar</i> Haw. - Großer Feuerfalter	C 1 a - I
<i>Eumedonia eumedon</i> Esp. - Schwarzbrauner Bläuling	A 4, A 5, B 6 i - III
<i>Agrodiaetus damon</i> Schiff. - Grünblauer Bläuling	B 2 - I
Spinner (im weiteren Sinne)	
<i>Celama holsatica</i> Sauber	A 13 a - I
<i>Nudaria mundana</i> L.	A 1 c - II
<i>Arctinia caesarea</i> Goeze	B 2 - II
<i>Euphonia aulica</i> L.	B 2, A 5 - II
<i>Arctia villica</i> L. - Schwarzer Bär	B 2, A 5 - II
<i>Thaumetopoea processionea</i> L. - Eichen-Prozessionsspinner	A 4 - I
Eulen	
<i>Chorizagrotis lidia</i> Cr.	A 13 a, B 3 f - I
<i>Euxoa cursoria</i> Hufn.	A 13 a, B 3 f - I
<i>Mesogona acetosellae</i> Schiff.	A 5 - I
<i>Anarta cordigera</i> Thnbg.	A 15 b - I
<i>Callopietria juventina</i> Cr.	A 6 - II
<i>Apamea oblonga</i> Haw.	A 1 d, B 6 - ?
<i>Aporophila nigra</i> Haw.	A 13 a, B 6 e - IV
Spanner	
<i>Scopula corivalaria</i> Kretschmar	B 8, C 1 a - II
<i>Arichanna melanaria</i> L. - Rauschbeerenspanner	A 7 a, A 15 b - II
<i>Crocollis tusciaria</i> Bkh.	B 2, A 5 - I
<i>Semiothisa artesiaria</i> Schiff.	A 3 - I
<i>Boarmia arenaria</i> Hufn.	A 1, A 6 - II
<i>Boarmia lichenaria</i> Hufn.	A 1 c, A 1 d - II

1.2 In Nordrhein-Westfalen nur an ganz wenigen eng begrenzten Stellen vorkommende Arten

Kriterien der Gefährdung:

Hochgradige Bindung an einen bestimmten Biotop;

Anhaltend starker Rückgang oder extrem hohe Rückgangsgeschwindigkeit durch direkte oder indirekte menschliche Eingriffe in die Biotope;

Schrumpfen der wenigen noch vorhandenen Populationen auf kritische Größen; Restpopulationen bisher nicht oder nicht genügend in Naturschutzgebieten gesichert.

Kriterium der Schutzwürdigkeit: Fehlt in einem oder mehreren benachbarten Bundesländern oder den Niederlanden.

Tagfalter

<i>Iphiclidides podalirius</i> L. - Segelfalter	A 5 - I
<i>Apatura ilia</i> Schiff. - Kleiner Schillerfalter	A 4, A 11 b - II
<i>Limenitis populi</i> L. - Großer Eisvogel	A 1 c - II
<i>Fabriciana niobe</i> L. - Stiefmütterchen-Perlmutterfalter	A 1, B 4, B 5 - II
<i>Boloria aquilonaris</i> Stich.	A 15 b - I
<i>Proclossiana eunomia</i> Esp.	A 1 d, A 7 b, B 6 b g, B 8 - III
<i>Melitaea didyma</i> Esp. - Roter Scheckenfalter	A 4, B 2 - I
<i>Mellicta aurelia</i> Nick. - Ehrenpreis-Scheckenfalter	B 2 - I
<i>Chazara briseis</i> L.	B 2 - I
<i>Strymonidia w-album</i> Knoch - Ulmen-Zipfelfalter	A 1 c d - I
<i>Lycaena helle</i> Schiff. - Blauschillernder Feuerfalter	A 7 b, B 6 b, B 6 g - II
<i>Maculineaalcon</i> Schiff. - Kleiner Moorbläuling	A 15 a, B 6 e, B 8 - II
<i>Maculinea rebeli</i> Hirschke	B 2 - I
<i>Philotes baton</i> Brgstr. - Graublauer Bläuling	B 2 - I
<i>Vacciniina optilete</i> Knoch - Violetter Silberfleckbläuling	A 15 b - I
<i>Plebicula dorylas</i> Schiff. - Steinkleebläuling	B 2 - II
<i>Lysandra bellargus</i> Rott. - Himmelblauer Bläuling	B 2 - II
<i>Pyrgus fritularius</i> Poda	A 4, B 2, B 3 a b - II
<i>Carcharodus alceae</i> Esp. - Malvenfalter	A 4, A 5, B 2 - II
<i>Heteropterus morpheus</i> Pall. - Spiegelfleck-Dickkopffalter	A 7 b, B 6, C 1 c - II
Spinner (im weiteren Sinne)	
<i>Orgyia gonostigma</i> F.	A 1 b, A 5, A 6 a - IV
<i>Orgyia ericae</i> Germ. - Heide-Bürstenspinner	A 13 a, A 15 a - II
<i>Eilema lutarella</i> L. - Flechtenbär	A 13 a, B 3 b, B 2 - III
<i>Rhyparia purpurata</i> L. - Purpurbär	A 13 c - II
<i>Panaxia quadripunctaria</i> Poda - Russischer Bär	A 4, A 5 - I
<i>Pelosia obtusa</i> H.-Sch.	C 1 - I
<i>Proserpinus proserpina</i> Pall. - Nachtkerzenschwärmer	A 11 a, E 3 b - IV
<i>Hemaris tityus</i> L. - Skabiosenschwärmer	B 2, B 6 - III
<i>Hemaris fuciformis</i> L. - Hummelschwärmer	A 11 b, A 1 d - II
<i>Drepana harpagula</i> Esp. - Sichelflügler	A 1 c - I
<i>Lemonia dumi</i> L. - Habichtskrautspinner	B 2, B 6, E 2 - IV
<i>Malacosoma castrensis</i> L. - Wolfsmilchspinner	A 13 a, B 2, B 3, B 5, E
<i>Epicnaptera ilicifolia</i> L. - Blaubeerglucke	A 7 a, A 6 a - II ¹ e - IV
<i>Gastropacha populifolia</i> Esp. - Pappelglucke	A 2, A 3 - II
<i>Thyris fenestrella</i> Scop. - Fensterschwärmerchen	A 1 a, A 4, A 5 - II
<i>Phragmataecia castaneae</i> Hbn. - Schilf-Rohrbohrer	C 1 - I

Eulen

<i>Euxoa obeliscia</i> Schiff.	A 5, A 13 a, B 3 - III
<i>Noctua interposita</i> Hbn.	A 1 c - ?
<i>Eugraphe subrosea</i> Stph.	A 15 b - I
<i>Paradiarsia sobrina</i> B.	A 13 a - I
<i>Lycophotia molothina</i> Esp.	A 13 a - I
<i>Amathes castanea</i> Esp.	A 13 a, A 13 c - II
<i>Amathes agathina</i> Dup.	A 13 a, A 15 a - II
<i>Meliana flammea</i> Curt.	C 1 - I
<i>Cosmia diffinis</i> L.	A 1 d - I
<i>Apamea aquila funerea</i> Hein.	B 6 e - I
<i>Luperina nickerlii</i> Frr.	B 2 - I
<i>Amphipoea lucens</i> Frr.	B 6 e, B 8 - II
<i>Staurophora celsia</i> L. - <i>Malachiteule</i>	A 1 c, B 3 - IV
<i>Nonagria nexa</i> Hbn.	B 8, C 1 - I
<i>Sedina büttneri</i> Hering	C 1 c - I
<i>Coenobia rufa</i> Haw.	B 8 - I
<i>Chilodes maritima</i> Tausch.	C 1 - I
<i>Athetis pallustris</i> Hbn.	B 6, B 2 - IV
<i>Callierges ramosa</i> Esp.	A 5, A 11 b - I
<i>Brachionycha nubeculosa</i> Esp.	A 6 a - II

Aporophila lüneburgensis Frr.

<i>Lithophane lamda zinckenii</i> Trr.	A 13 a - ?
<i>Spudea ruticilla</i> Esp.	A 7 c - I
<i>Hyboma strigosa</i> Schiff.	A 1 b, A 13 - II
<i>Phaetrea menyanthidis</i> View.	A 5 - I
<i>Porphyrinia noctualis</i> Hbn.	A 7 a, B 8 - I
<i>Catephia alchymista</i> Schiff.	B 3 b - I
<i>Aedia funesta</i> Esp.	A 4 - I
	A 4, A 5 - I

Spanner

<i>Aplasta ononaria</i> Fuessl. - <i>Hauhechelspanner</i>	B 2, B 5 - I
<i>Chlorissa viridata</i> L.	A 4, B 2, A 13 a - III
<i>Chlorissa chloraria</i> Hbn.	A 4, B 2, A 13 a - III
<i>Euchloris smaragdaria</i> F. - <i>Smaragdspanner</i>	A 5, B 2, B 3 - II
<i>Cosymbia orbicularia</i> Hbn.	A 7, A 1 d - III
<i>Cosymbia quercimontaria</i> Bast.	A 4 - I
<i>Cosymbia ruficiliaria</i> H.-SCH.	A 4 - I
<i>Larentia clavaria</i> Haw.	B 2 - I
<i>Mesotype virgata</i> Hufn.	B 2 - I
<i>Nothopteryx polycommata</i> Schiff.	A 5, A 11 b - II

<i>Cidaria berberata</i> Schiff.	A 5 - I
<i>Cidaria sagittata</i> F.	B 6 i, B 6 e - I
<i>Erannis bajaria</i> Schiff.	A 5 - I
<i>Nyssia zonaria</i> Schiff.	B 2 - I
<i>Dyscia fagaria</i> Thnbg.	A 13 a, A 15 a - I
Kleinschmetterlinge	
<i>Cephis cicatricellus</i> Hbn.	B 8 - I
<i>Platytes cerusellus</i> Schiff.	B 3, A 13 a - I
<i>Crambus uliginosellus</i> Zell.	B 8, C 1 - I
<i>Crambus alienellus</i> Zck.	B 8, C 1 - I
<i>Pediasia fascelinella</i> Hbn.	B 3, A 13 a - I
<i>Pediasia contaminella</i> Hbn.	B 3, A 13 a - I
<i>Catoptria mytilella</i> Hbn.	A 4, A 5 - ?
<i>Catoptria fulgidella</i> Hbn.	A 13 a, B 3 - I
<i>Atralata albofascialis</i> Tr.	A 4, A 5 - I
<i>Dolicharthria punctalis</i> Schiff.	C 1 - I
<i>Pyrausta cingulata</i> L.	B 2 - I
<i>Epinotia trimaculana</i> Don.	A 1 d - I
<i>Nothris marginella</i> F.	A 13 a - I
<i>Orthotelia sparganiella</i> Thnbg.	C 1 - I
<i>Lithocolletis tristrigella</i> Haw.	A 1 d - I

2. Stark gefährdete Arten

Kriterien der Gefährdung:

Hochgradige bis starke Bindung an einen bestimmten Biotop

Durch direkte oder indirekte menschliche Eingriffe in die Biotope bereits aus einzelnen Landesteilen verschwunden

Starke Schrumpfung der Populationen

Kriterium der Schutzwürdigkeit: Fehlt in einem oder mehreren benachbarten Bundesländern oder den Niederlanden.

Tagfalter

<i>Papilio machaon</i> L. - Schwalbenschwanz	B 2, B 6, E 3 b - IV
<i>Colias australis</i> Verity	B 2 - I
<i>Apatura iris</i> L. - Großer Schillerfalter	A 1 - I
<i>Limenitis camilla</i> L. - Kleiner Eisvogel	A 1, A 6, A 11 b - IV
<i>Argynnis paphia</i> L. - Kaisermantel	A 1, A 11 - II
<i>Brenthis ino</i> Rott. - Violetter Silberfalter	B 6 i - I
<i>Glossiana dia</i> L. - Hainveilchen-Perlmutterfalter	B 2 - I
<i>Melitaea diamina</i> Lang - Silberscheckenfalter	A 1, B 6 - II
<i>Euphydryas aurinia</i> Rott. - Skabiosen-Scheckenfalter	B 6, B 2 - III

<i>Hipparchia semele</i> L. - Sanftfalter	B 3 - I
<i>Erebia ligea</i> L.	A 1 - I
<i>Erebia aethiops</i> Esp. - Mohrenfalter	A 4, B 2 - II
<i>Coenonympha tullia</i> Müll. - Großer Heufalter	B 8 - I
<i>Lasiommata maera</i> L. - Braunauge	A 4, B 2, B 3 a - II
<i>Hamearis lucina</i> L. - Brauner Würfelfalter	A 4, A 5, B 2 - II
<i>Thecla betulae</i> L. - Schlehen-Zipfelfalter	A 5 - I
<i>Quercusia quercus</i> L. - Eichen-Zipfelfalter	A 1 a, A 1 b, A 4, A 6 - IV
<i>Strymonidia spini</i> Schiff.	A 5 - I
<i>Strymonidia pruni</i> L.	A 5 - I
<i>Cupido minimus</i> Fuessl. - Zwergbläuling	B 2, B 6 - I
<i>Glaucopsyche alexis</i> Poda	A 1, A 4, A 5, B 2 - IV
<i>Maculinea arion</i> L. - Schwarzgefleckter Bläuling	B 2, B 3 - II
<i>Maculinea teleius</i> Brgstr. - Großer Moorbläuling	B 6 a, B 6 g - II
<i>Maculinea nausithous</i> Brgstr. - Schwarzblauer Bläuling	B 6 a, B 6 g - II
<i>Lysandra coridon</i> Poda - Silbergrauer Bläuling	B 2 - I
<i>Pyrgus alveus</i> Hbn.	B 2 - I
<i>Pyrgus serratulae</i> Rbr.	B 2 - I
<i>Spialia sertorius</i> Hffmgg.	B 2 - I
<i>Thymelicus acteon</i> Rott.	B 2 - I
Spinner (im weiteren Sinne)	
<i>Roeselia albula</i> Schiff.	A 1 d, A 3, A 7 - IV
<i>Roeselia strigula</i> Schiff.	A 1, A 4, A 6 - IV
<i>Celama confusalis</i> H.Sch.	A 1 a, A 1 b, A 6 - IV
<i>Celama centonalis</i> Hbn.	A 6 a, A 7 - II
<i>Dasychira fascelina</i> L.	A 13 c - I
<i>Coscinia cribraria</i> L.	A 13 a - I
<i>Spilosoma urticae</i> Esp. - Nesselbär	A 7, B 8 - I
<i>Panaxia dominula</i> L. - Spanische Fahne	A 1 c - I
<i>Comacla senex</i> Hbn.	A 7, C 1 a - I
<i>Pelosia muscerda</i> Hufn.	A 7, C 1 a - I
<i>Drymonia querna</i> F.	A 4, A 6 - III
<i>Notodonta torva</i> Hbn.	A 2, A 7, A 11 b - II
<i>Odontesia carmelita</i> Esp.	A 1 b - I
<i>Ptilophora plumigera</i> Esp.	A 1 - II
<i>Rhagades pruni pruni</i> Schiff.	A 5 - I
<i>Rhagades pruni callunae</i> Spul.	A 13 a, A 15 a - II
<i>Procris geryon</i> Hbn.	B 2 - I
<i>Mesembrynus purpuralis</i> Brunn.	B 2 - I
<i>Lictoria achilleae</i> Esp.	B 2 - I

<i>Agurmenia carniolica</i> Scop.	B 2 - I
<i>Thermophila meliloti</i> Esp.	B 2 - I
<i>Huebneriana trifolii</i> Esp. - Klee-Widderchen	B 6 a, B 6 g - II
<i>Huebneriana lonicerae</i> Schev.	B 2, A 4, A 5 - II
<i>Polymorpha transalpina</i> Esp.	B 2, A 4 - I
<i>Celerio euphorbiae</i> L. - Wolfsmilchschwärmer	B 2, B 3, B 5, E 1 e - IV
<i>Celerio galii</i> Rott. - Labkrautschwärmer	A 11 a, B 3, B 6 - IV
<i>Polyplocia ridens</i> F.	A 1 a, b, A 4, A 6 a - III
<i>Drepana curvatula</i> Bkh.	A 7 b - I
<i>Aglia tau</i> L. - Nagelfleck	A 1 a, A 6 b - I
<i>Eriogaster lanestris</i> L. - Wollafter	A 5 - I
<i>Pachygastria trifolii</i> Schiff. - Kleespinner	B 2, B 3, A 4 - I
<i>Epicnaptera tremulifolia</i> Hbn.	A 1 a-c, A 2 - II
<i>Endromis versicolora</i> L. - Birkenspinner	A 7 a, A 1 b, A 6 a - III
<i>Acanthopsyche atra</i> L.	A 7 a, A 13 a, B 8 - II
<i>Pachythelia villosella</i> O.	A 7 a, A 13 a - II
<i>Phalacropteryx graslinella</i> B.	A 13 a - I
<i>Solenobia nickerlii</i> Hein.	A 1 a, A 6 b - I
<i>Dipsosphesia ichneumoniformis</i> F.	B 2 - I
Eulen	
<i>Scotia cinerea</i> Schiff.	B 2, B 3, - II
<i>Scotia vestigialis</i> Hufn.	B 3, A 13 a - II
<i>Paradiarsia glareosa</i> Esp.	B 2, B 3, A 13 a - III
<i>Amathes ashworthii</i> Dbl.	B 2 - I
<i>Eurois occulta</i> L. - Graue Heidelbeereule	A 6 a - II
<i>Mesogona oxalina</i> Hbn.	A 2, A 3, A 1 d - IV
<i>Anarta myrtilli</i> L.	A 13 a, A 15 a - II
<i>Sideridis albicolon</i> Sepp.	B 3 - I
<i>Mamestra glauca</i> Hbn.	A 7 a, A 6 a - II
<i>Hadena confusa</i> Hufn.	B 2, B 6 a, B 6 g - III
<i>Orthosia miniosa</i> Schiff.	A 1 b, A 4 - II
<i>Orthosia opima</i> Hbn.	A 7 a, A 13 a, B 3 - IV
<i>Mythimna turca</i> L. - Marbeleule	A 7, A 1 d, B 6 - IV
<i>Mythimna straminea</i> Tr.	C 1 a - I
<i>Leucania obsoleta</i> Hbn.	C 1 a - I
<i>Mormo maura</i> L. - Schwarzes Ordensband	A 1 d, A 7 b - II
<i>Talpophila matura</i> Hufn.	B 2, B 3, A 13 - IV
<i>Phlogophora scita</i> Hbn.	A 6 - I
<i>Cosmia affinis</i> L.	A 1 d, A 1 c - I
<i>Hyppa rectilinea</i> Esp.	A 6 a - II

<i>Apamea sublustris</i> Esp.	A 13, B 2, B 3 - IV
<i>Apamea caracterea</i> Hbn.	C 1 a, A 1 a - II
<i>Apamea furva</i> Schiff.	B 3 f - I
<i>Apamea unanimitis</i> Hbn.	C 1 a, A 1 a, A 1 d - II
<i>Apamea scolopacina</i> Esp.	A 1 a, A 1 d - II
<i>Eremobia ochroleuca</i> Schiff.	B 2, A 13 a, E 1 - III
<i>Hydraecia petasitis</i> Dbl.	E 2 d - I
<i>Celaena haworthii</i> Curt.	A 7, A 15 a, B 8 - II
<i>Celaena leucostigma</i> Hbn.	C 1, A 7 b, A 1 d - IV
<i>Archanara geminipuncta</i> Haw.	C 1 a - I
<i>Archanara dissoluta</i> Tr.	C 1 a - I
<i>Archanara algae</i> Esp.	C 1, C 5 - II
<i>Arenostola phragmitidis</i> Hbn.	C 1 a - I
<i>Brachionycha sphinx</i> Mufn.	A 1 a - II
<i>Lithomoia solidaginis</i> Hbn.	A 6 a, A 7 a - II
<i>Griposia aprilina</i> L. - Grüne Eichenneule	A 1 a, A 1 b, A 6 a - II
<i>Dryobotodes protea</i> Schiff.	A 1 a, A 1 b - I
<i>Ammonoconia caecimacula</i> Schiff.	A 1 a, A 4, A 5 - II
<i>Xanthia croceago</i> Schiff.	A 4, A 1 a - II
<i>Conistra ligula</i> Esp.	A 5 - I
<i>Conistra rubiginosa</i> Scop.	A 5 - I
<i>Atethmia centrigo</i> Haw.	A 1 d, A 1 c - I
<i>Cirrhia gilvago</i> Schiff.	A 1 d, A 1 c - I
<i>Cirrhia ocellaris</i> Bkh.	A 2 - I
<i>Panemeria tenebrata</i> Scop.	A 1 a, A 1 b, B 6 e - IV
<i>Daseochaeta alpium</i> Osb. - Seladoneule	A 1, A 4 - III
<i>Arsilonche albovenosa</i> Goeze	C 1, B 8 - I
<i>Phaestra euphorbiae</i> Schiff.	B 3 b - I
<i>Eustrotia uncula</i> Cl.	B 8 - I
<i>Syngrapha interrogationis</i> L.	A 7 a, A 6 a - II
<i>Chrysaspidia putnami gracilis</i> Lempke	B 8 - I
<i>Abrostola asclepiadis</i> Schiff.	A 4, A 5, A 1 a - II
<i>Astiodes sponsa</i> L. - Großes Eichenkarmin	A 1 a, A 4 - II
<i>Catocala fraxini</i> L. - Blaues Ordensband	A 1 c, A 1 d, A 2 - IV
<i>Catocala promissa</i> Esp. - Kleines Eichenkarmin	A 1 a, A 4 - II
<i>Minucia lunaris</i> Schiff. - Braunes Ordensband	A 1 a, A 4, A 11 b - IV
<i>Lygephila viciae</i> Hbn.	B 2 - I
<i>Phytometra viridaria</i> Cl.	B 2, B 3 - II
<i>Colobochoyla salicalis</i> Schiff.	A 3 - I
<i>Chytolitha cribrumalis</i> Hbn.	C 1 a - I
<i>Bomolocha crassalis</i> F.	A 6 a, A 7 a - II

Schrankia costaestrigalis Stph.

Hypenodes humidalis Dbld.

Spanner

Brephos notha Hbn. - Mittleres Jungfernkind

Alsophila quadripunctata Esp.

Comibaena pustulata Hufn. - Pustelspanner

Thalera fimbrialis Scop.

Hemistola chrysoprasaria Esp.

Rhodostrophia vibicaria Cl. - Rotbandspanner

Cosymbia annulata Schulze

Scopula immorata L.

Sterrha muricata Hufn.

Sterrha subsericeata Haw.

Sterrha dilutaria Hbn.

Ortholitha moeniata Scop.

Ortholitha bipunctaria Schiff.

Acasis viretata Hbn.

Oporinia christyi Prout

Calocalpe cervinalis Scop.

Eustroma reticulata Schiff.

Cidaria lignata Hbn.

Cidaria derivata Schiff.

Cidaria unangulata Haw.

Cidaria molluginata Hbn.

Cidaria polygrammata Bkh.

Cidaria capitata H.-Sch.

Cidaria rubidata F.

Cidaria affinitata Stph.

Cidaria badiata Schiff.

Eupithecia haworthiata Dbld.

Eupithecia palustraria Dbld.

Eupithecia goosensiata Mab.

Eupithecia nanata Hbn.

Eupithecia dodoneata Gn.

Chloroclystis debiliata Hbn.

Anticollix sparsata Tr.

Abraxas sylvata Scop.

Bapta distinctata H.-Sch.

Campaea honoraria Schiff.

A 7 a, B 6 - II

A 15 b, B 8, C 1 a - II

A 1 a, A 5, A 11 b, A 13 c

- IV
A 1 a, A 1 d, A 11 b - IV

A 1, A 4, A 11 b - IV

A 13 a, B 3 b - II

A 1 a, A 1 d, A 5 - II

B 2, A 13 - III

A 1 c, A 5, A 6 a - IV

A 4, B 2, B 3 - II

A 7 a, B 3, B 8 - II

B 2, E 5 - IV

A 5 - I

A 5, A 13 c, B 2 - IV

A 4, B 2 - I

A 1, A 5, A 6 - II

A 1 a, A 1 b, A 6 b - II

A 5 - I

A 1 a, A 1 c, E 2 f - IV

C 1, B 6 e - II

A 5 - I

A 1 d, A 7 a-b, A 11 - IV

A 1 a, A 4, A 5 - IV

A 1 d, A 7, A 11 - IV

A 1 a, A 1 c, E 2 f - IV

A 1 a, A 11, A 5, B 2 - IV

A 1 d, B 6 a, B 6 i, E 1,
E 2 f - IV

A 5 - I

A 1 a, A 1 d, A 5 - IV

A 1 d, A 3, E 1, E 5 - IV

A 1 d, A 13 a, E 2 c - II

A 13 a - I

A 1 a-c, A 6 a - II

A 6 a, A 7 a - II

A 1 d, A 3, C 1 - IV

A 1 c, A 1 d - I

A 5, B 2 - II

A 1 a, A 4 - I

<i>Selenia lunaria</i> Schiff.	A 1 c, A 5 - II
<i>Epione vespertaria</i> F.	A 1 d, A 3, A 7 - II
<i>Theria rupicaprararia</i> Schiff.	A 11 b, A 5 - II
<i>Boarmia cinctaria</i> Schiff.	A 7 a, A 11 b, A 13, E 2 c - IV
<i>Boarmia consonaria</i> Hbn.	A 1 c, A 6 b - II
<i>Pachycnemia hippocastanaria</i> Hbn.	A 13 a - I
<i>Aspilates gilvaria</i> Schiff.	B 2, A 13 b, E 2 c - IV
<i>Perconia strigillaria</i> Hbn.	A 13 b, A 15 a - III
Kleinschmetterlinge	
<i>Crambus silvellus</i> Hbn.	B 8 - I
<i>Crambus hamellus</i> Thnbg.	B 3 - I
<i>Chrysocrambus craterellus</i> Scop.	B 2 - I
<i>Calamotropha paludella</i> Hbn.	C 1 a - I
<i>Nymphula stagnata</i> Don.	C 1 - I
<i>Donacaula mucronella</i> Schiff.	C 1 - I
<i>Pyrausta nigrata</i> Scop.	B 2, B 3, B 6 a - II
<i>Accentropus niveus</i> Oliv.	C 5 - I
<i>Archips decretana</i> Tr.	A 7 a, A 7 c - II
<i>Aphelia paleana</i> Hbn.	A 6 a, B 6 g, E 2 d - IV
<i>Cochylis hybridella</i> Hbn.	B 2, B 6 a, E 1, E 3 b - IV

3. Gefährdete Arten

Kriterien der Gefährdung:

Bindung an einen bestimmten Biotop

Allgemein durch zunehmende Abnahme der Populationen schon jetzt oder bei weiteren menschlichen Eingriffen in die Biotope in Zukunft gefährdet.

Tagfalter

<i>Aporia crataegi</i> L. - Baumweißling	A 5 - I
<i>Anthocharis cardamines</i> L. - Aurorafalter	A 1 d, B 6 a e g i - II
<i>Leptidea sinapis</i> L. - Senfweißling	A 1 d, B 6 a, B 6 e - IV
<i>Nymphalis antiopa</i> L. - Trauermantel	A 3, A 6 - II
<i>Nymphalis polychloros</i> L. - Großer Fuchs	A 1 d, A 3, A 11 b - IV
<i>Polygonia c-album</i> L. - C-Falter	A 1 d, A 3, A 5, A 11 b, E 2 d - IV
<i>Araschnia levana</i> L. - Landkärtchen	A 1 d, A 3, E 2 d - IV
<i>Mesoacidalia aglaja</i> L. - Großer Perlmutterfalter	B 4, B 5, B 6 a e g i - IV
<i>Fabriciana adippe</i> Schiff. - Märzveilchenfalter	A 1 d, A 5, A 11 b, B 4, B 6 a e g i - IV
<i>Clossiana selene</i> Schiff. - Braunfleckiger Perlmutterfalter	A 1 d, A 7 a, B 4, B 6 a e g i - IV
<i>Clossiana euphrosyne</i> L. - Veilchen-Perlmutterfalter	A 1 d, B 4, B 6 a e g i - IV

Melitaea cinxia L. - Gemeiner Schreckenfaller	B 2, B 3 b, B 6 a - II
Mellicta athalia Rott. - Wachtelweizen-Schreckenfaller	A 1 b, A 1 d, A 6 a - II
Melanargia galathea L. - Schachbrettfalter	B 2, B 3 b, B 6 a - II
Erebia medusa Schiff. - Rundaugen-Mohrenfaller	A 1, B 2 - II
Pyrionia tithonus L. - Braungerändertes Ochsenauge	A 1, B 3 - II
Coenonympha arcania L. - Perlgras-Wiesenvögelchen	A 1 a, B 3 b - II
Nordmannia ilicis Esp. --	A 1 a, A 1 b, A 4 - II
Heodes virgaureae L. - Dukatenfaller	A 1 d, B 6 a e, C 1 b c, E 2 a - IV
Heodes tityrus Poda - Brauner Feuerfaller	A 1 d, B 6 a e, C 1 b c, E 2 a - IV
Palaeochrysophanus hippothoe L. - Kleiner Ampfer- Feuerfaller	A 1 d, B 6 a e, C 1 b c, B 5 c, E 2 a - IV
Celastrina argiolus L. - Faulbaumbläuling	A 7 , A 6 - IV
Plebejus argus L. - Geißkleebläuling	A 13 a, B 2, B 3 b - III
Aricia agestis Schiff. - Dunkelbrauner Bläuling	B 2, B 3 b - I
Cyaniris semiargus Rott. - Violetter Waldbläuling	B 2, B 3 b, B 6 a - II
Erynnis tages L. - Dunkler Dickkopffalter	B 2, B 3 b, B 6 a - II
Carterocephalus palaemon Pall. - Gelbwürfeliger Dickkopffalter	B 2 , B 6 a, e, g, A 7 a - IV
Hesperia comma L. - Kommafalter	B 2, B 3 - I
Spinner (im weiteren Sinne)	
Arctornis L-nigrum Muell.	A 1 a, A 6 - II
Lithosia quadra L. - Vierpunktmotte	A 1, A 6 - II
Eilema griseola Hbn.	A 7 - I
Systropha sororcula Hbn.	A 1, A 6 - II
Parasemia plantaginis L. - Wegerichbär	A 1 d, A 6, A 11, B 6 e g i E 7 b - IV
Diacrisio sannio L.	A 13, A 15, B 2, B 8 - III
Philea irrorella Cl.	A 13 a, B 2, B 3 - III
Harpyia bicuspis Brkh.	A 1, A 11 b, A 7 a - IV
Harpyia hermelina Goeze - Kleiner Gabelschwanz	A 1 b, A 5, A 11 b, A 13 c - IV
Stauropus fagi L. - Buchenspinner	A 1 a, A 6 b - II
Hylocampa milhauseri F. - Pergamentsspinner	A 1 b, A 4, A 6 a - II
Notodonta phoebe Sieb.	A 2 - II
Leucodonta bicoloria Schiff.	A 6, A 7 a - II
Ochrostigma velitaris Hufn.	A 1 b, A 4 - II
Ochrostigma melagona Brkh.	A 1 a b, A 6 - II
Lophopteryx cuculla Esp.	A 1 c - I
Clostera anachoreta F.	A 1 c, A 2, A 3, A 5, A 11 b, A 13 c - IV
Procris statice L.	B 2, A 5, A 13 a - III

<i>Procris heuseri</i> Reichl	A 1 d, A 7 b, A 11 a, A 15 a, B 6 e - IV
<i>Heterogenea asella</i> Schiff.	A 1a, A 1 b, A 6 - II
<i>Tethea fluctuosa</i> Hbn.	A 6, A 7 a - II
<i>Tethea ocularis</i> L.	A 2, A 11 b - II
<i>Cilix glaucata</i> Scop.	A 5 - II
<i>Eudia pavonia</i> L. - Kleines Nachtpfauenauge	A 5, A 11 b, A 13 a - III
<i>Trichiura crataegi</i> L.	A 1 d, A 5, A 11 b - IV
<i>Lasiocampa quercus</i> L. - Eichenspinner, Quittenvogel	A 1 b, A 4, A 6, A 11 b, A 13 a c - IV
<i>Philudoria potatoria</i> L. - Grasglucke	A 6, A 7, B 8 - II
<i>Gastropacha quercifolia</i> L. - Kupferglucke	A 5, A 7 c, A 11 b - IV
<i>Odonestis pruni</i> L. - Pflaumenglucke	A 5, A 11 b - II
<i>Canephora unicolor</i> Hufn.	A 5, A 11 b, A 13 a c, B 3 b - IV
<i>Sterrhopteryx hirsutella</i> Hbn.	A 1 b, A 5, A 11 b - II
<i>Sphecia crabroniformis</i> Lewin	A 1 d, A 6, A 11 b - II
<i>Synanthedon formicaeformis</i> Esp.	A 3 - I
<i>Hepialus fusconebulosa</i> de Geer	A 6 - I
Eulen	
<i>Noctua orbona</i> Hufn.	B 3 b, B 3 f - I
<i>Noctua interjecta</i> Hbn.	A 1 d, A 4, A 5 - II
<i>Eugraphe sigma</i> Schiff.	A 1, A 5, A 11 b - IV
<i>Lycophotia porphyrea</i> Schiff.	A 13 a - I
<i>Anathes rhomboidea</i> Esp.	A 1, A 4 - II
<i>Cerastis leucographa</i> Schiff.	A 6 - II
<i>Polia hepatica</i> Cl.	A 6, A 7 a - I
<i>Heliophobus reticulata</i> Goeze	A 13 a c, B 2, B 3 b, B 3 d - IV
<i>Xanestra dysodea</i> Schiff.	A 1 d, E 1 e, E 2 c, E 3 b, E 4 - IV
<i>Eadana lepida</i> Esp.	B 2, B 3 a d, B 3 b - II
<i>Eadana bicruris</i> Hufn.	A 1 d, B 2, B 6 a i, E 2 f - II
<i>Xylomyges conspicillaris</i> L.	A 5, A 11 b, A 13 c - II
<i>Orthosia populi</i> Ström.	A 3, A 11 b - II
<i>Mythimna pudorina</i> Schiff.	C 1a, B 8 - I
<i>Mythimna scirpi</i> Dup.	A 1, A 7, A 13, C 1 - IV
<i>Amphipyra berbera</i> Rungs	A 1, A 11 b, A 5 - ?
<i>Ipimorpha retusa</i> L.	A 2, A 3, A 7 b - II
<i>Enargia paleacea</i> Esp.	A 1 d, A 6, A 7 a, A 11 b - IV
<i>Apamea illyria</i> Frr.	A 1, A 5, A 11, B 2 - IV

Apamea ophiogramma Esp.
Miana literosa Haw.
Photodes minima Haw.
Photodes fluxa Hbn.
Photodes pygmina Haw.
Calamia tridens Hufn.
Nonagria typhae Thnbg.
Archanara sparganii Esp.
Rhizedra lutosa Hbn.
Hoplodrina respersa Schiff.
Cucullia chamomillae Schiff.
Cucullia asteris Schiff.
Cucullia scrophulariae Schiff.

Cucullia verbasci L.
Lithophane semibrunnea Haw.
Lithophane socia Hufn.
Lithophane furcifera Hufn.
Blepharita adusta Esp.

Polymixis xanthomista Hbn.
Crypsedra gemmea Tr.

Antitype chi L.

Dasycampa erythrocephala Schiff.

Dasycampa rubiginea Schiff.
Agrochola litura L.

Omphaloscelis lunosa Haw.
Cirrhia citrargo L.
Chloridea maritima Grasl.
Apatele alni L.
Apatele tridens Schiff.
Craniophora ligustri Schiff.
Earias chlorana L.
Pseudoips bicolorana Fuessl.
Chrysaspidia festucae L.
Autographa jota L.

Plusia chryson Esp.
Catocala nupta L. - Rotes Ordensband
Callistege mi Cl.

C 1 a b, B 6 g - II
 A 1 a, A 1 b - II
 A 1 a b d, B 6
 g i - IV
 A 3, A 11 a, B 6 e - IV
 A 1 d, A 7 b, C 1 c - IV
 B 6 a, B 3 b - II
 C 1 a - I
 C 1 a, C 1 b - I
 C 1 a - I
 B 2, B 3 a, A 4, A 5-II
 E 7 a, E 8 - I
 B 2, A 5 - I
 A 11 a, B 2, E 2a
 c f, E 3 a-IV
 A 11 a, E 2 a, E 3 a - IV
 (B3)
 A 1 d - I
 A 1 d, A 5, A 11 b - IV
 A 6, A 7, A 11 b - IV
 A 1, A 6, A 11 a
 - IV
 A 4, A 5 - II
 A 1, A 6, A 11 a - IV

 A 1, A 6, A 11 a - IV

 A 1 b d, A 4,
 A 11 b, B 3 b - IV
 A 1 b, A 6 a, A 11 b - II
 A 1, A 6 a, A 11, A 13 c
 - IV
 A 1 d, B 6 a g i - II
 A 1 c, A 1 d - I
 A 13 a, E 7 a, E 8 - IV
 A 1, A 6, A 7, A 11 b - IV
 A 1 d, A 3, A 11 b - IV
 A 1 c d, A 5, A 11 b -
 A 3 - I II
 A 1 b, A 4, A 6 a - II
 A 1 d, C 1 - II
 A 1 d, A 11 b, B 6 a,
 E 2 a d e - IV
 A 1 d, A 11 b, E 2 e - II
 A 2 - I
 B 2, B 5, B 6
 E 1 a, E 2 a, E 3, E 8

<i>Ectypa glyphica</i> L.	B 2, B 5, B 6, E 1 e, E 2 a, E 3, E 8 - IV
<i>Lygephila pastinum</i> Tr.	A 4, B 2, B 6 a-c e i - II
<i>Herminia barbalis</i> Cl.	A 1 b, A 5, A 6, A 11 b - IV
<i>Zanclognatha lunalis</i> Scop.	A 1 a, A 4, A 5 - IV
<i>Paracolax glaucinalis</i> Schiff.	A 4, A 5, B 3 - II
Spanner	
<i>Brephos parthenias</i> L. - Großes Jungfernkind	A 6 a, A 7 a - II
<i>Odezia atrata</i> L. - Schwarzspanner	B 2, B 6 i, E 2 a, E 2 e, E 2 f - IV
<i>Scopula ternata</i> Schrk.	A 6 a, A 13 a - II
<i>Scopula marginepunctata</i> Goeze	B 3 a, B 3 e - I
<i>Scopula immutata</i> L.	A 1 d, A 7 a, B 6 g i, C 1 b, E 2 e, E 5 - IV
<i>Scopula ornata</i> Scop.	B 2, B 3 - I
<i>Sterrha serpentata</i> Hufn.	B 2, B 3, E 2 a e, E 5 - IV
<i>Sterrha sylvestraria</i> Hbn.	A 4, B 2, B 3 b, B 5 - II
<i>Sterrha humiliata</i> Hufn.	B 2, B 6 e, B 5 - II
<i>Sterrha inornata</i> Haw.	A 1 d, A 4, A 11, B 2, B 5, B 6 e i, E 1 e, E 5 - IV
<i>Sterrha emarginata</i> L.	A 1 d, A 7, E 1 a, E 2 e E 1 d, B 3 b - I - IV
<i>Lythia purpurata</i> L.	A 13 c - I
<i>Chesias rufata</i> F.	A 6, A 11 a, B 2, B 5 - IV
<i>Anaitis praeformata</i> Hbn.	A 1 d, A 2, A 3, A 11 b - IV
<i>Mysticoptera sexalata</i> Retz.	A 1 d, A 2, A 3, A 11 b - IV
<i>Calocalpe undulata</i> L. - Wellenspanner	A 3, A 4, A 5 - II
<i>Phileme vetulata</i> Schiff.	A 3, A 4, A 5 - II
<i>Philereme transversata</i> Hufn.	A 6 a, A 7 a c - I
<i>Lygris testata</i> L.	A 6 a, A 7 a c - I
<i>Lygris pyraliata</i> Schiff.	A 4, A 5 - I
<i>Cidaria fulvata</i> Forst.	A 6 a, A 7 a, A 13 a - II
<i>Cidaria firmata</i> Hbn.	A 1 b d, A 5, A 11 b - IV
<i>Cidaria siterata</i> Hufn.	A 6, A 11 - II
<i>Cidaria miata</i> L.	A 1 b c, A 4, A 5, A 6, B 2, B 3 b, B 4, B 6 e - IV
<i>Cidaria olivata</i> Schiff.	A 1, A 3, A 4, B 5, E 2 e f - IV
<i>Cidaria multistrigaria</i> Haw.	A 6, A 11, B 5, B 6 - IV
<i>Cidaria parallelolineata</i> Retz.	A 1, A 5, A 11, B 5, B 6 e g i, E 2 e f - IV
<i>Cidaria cuculata</i> Hufn.	A 1 d, A 11 b, E 2 f - II
<i>Cidaria procellata</i> Schiff.	A 6 a, A 7 a - I
<i>Cidaria hastata</i> L.	

Tabelle: Aufteilung der Großschmetterlinge Nordrhein-Westfalens nach dem Grad ihrer Gefährdung

	Gesamtzahl der Arten	ausgestorben oder ver- schollen	Zahl der gefährdeten Arten				% - Anteil der gefährdeten Arten an der Gesamtzahl			
			1.2	2	3	zusammen	1.2	2	3	zusammen
Tagfalter	114	10	20	29	28	77	17,5	25,4	24,6	67,5
Spinner	195	6	16	37	34	87	8,2	19,0	17,4	44,6
Eulen	348	7	28	63	61	152	8,0	18,1	17,5	43,6
Spanner	301	6	15	44	50	109	5,0	14,6	16,6	36,2
Großschmetterlinge insgesamt	958	29	79	173	173	425	8,2	18,1	18,1	44,4

<i>Cidaria blandiata</i> Schiff.	A 13 a, B 5, A 6 - II
<i>Cidaria flavofasciata</i> Thnbg.	A 1 d, A 11 a, B 6 a b i, E 2 e f, E 3 a, E 7 a - IV
<i>Hydrelia testacea</i> Don.	A 1 d, A 7 a b - II
<i>Euchoeca nebulata</i> Scop.	A 1 d, A 7 a b - II
<i>Eupithecia venosata</i> Fab.	B 2, E 3 b - I
<i>Eupithecia expallidata</i> Dbl.	A 1 a, A 11 b - I
<i>Eupithecia subumbrata</i> Schiff.	A 11 b, B 2, B 3 b, A 13 - IV
<i>Eupithecia semigraphata</i> Bsd.	A 4, A 5, B 2, B 3 b, E 1 e - IV
<i>Horisme vitalbata</i> Schiff.	A 1 d, A 11 b, E 2 f - IV
<i>Horisme tersata</i> Schiff.	A 1 d, A 11 b, E 2 f - IV
<i>Anagoga pulveraria</i> L.	A 6 a, A 11 b - II
<i>Phalaena syringaria</i> L.	A 1, A 4, A 5, - II
<i>Angerona prunaria</i> L. - Schlehenspanner	A 5, A 11 b, A 13 c - II
<i>Isturgia limbaria</i> F.	A 13 c - I
<i>Itame fulvaria</i> Vill.	A 6, A 7 a, A 11 b - II
<i>Boarmia ribeata</i> Cl.	A 1, A 11 - II
<i>Boarmia maculata bastelbergeri</i> Hi.	A 1, A 4, A 6 - IV
<i>Boarmia roboraria</i> Schiff.	A 1, A 6 - II
<i>Gnophos obscurata</i> Schiff.	A 4, B 2, B 3 a d, E 2 c - IV
<i>Siona lineata</i> Scop.	B 2, B 3 b, A 13 c - II
Kleinschmetterlinge	
<i>Chilo phragmitellus</i> Hbn.	C 1 a - I
<i>Nausinoe nymphaeata</i> L.	C 7 - I

Zusammenfassung

Die Tabelle macht die Gefährdung des Artenbestandes an Großschmetterlingen erschreckend deutlich. Vor allem der hohe prozentuale Anteil gefährdeter Tagfalter fällt auf. Nicht ersichtlich aus der Tabelle ist ein relativ hoher prozentualer Anteil gefährdeter mono- und oligophager Eulen und Spanner, deren Raupen an Pflanzen der Ruderalgesellschaften leben, sowie solcher Arten, deren Raupen sich von Flechten ernähren.

Eine Erhaltung der in die Kategorie 1.2 einzustufenden Arten kann nur die wirksame Verhinderung einer Inanspruchnahme der Biotope dieser Arten für Zwecke der Siedlung, der Schaffung von Erholungs- und Freizeitzentren aller Art, der Entwässerung, des Straßenbaus und anderer Verkehrsanlagen, der Bundeswehr, der landwirtschaftlichen oder forstlichen Bebauung gewährleisten. In Einzelfällen könnten pflegerische Maßnahmen wie Verhinderung einer natürlichen Wiederbewaldung in einem Wiesental - zum Beispiel durch eine vertraglich festgelegte Zeit für die jährlich vorzunehmende Mahd - oder einer Callu-

na-Heide zusätzliche Hilfe bringen. Zahlreiche Arten der Kategorie 2 und 3 könnten schon weitgehend durch Vermeiden forstlicher Nadelholz-Monokulturen, der Entwässerung von Feuchtgebieten, der nicht unbedingt notwendigen Anwendung von Herbiziden in Saum- und Ruderalgesellschaften sowie durch Erhalten von Brachflächen in ihrem Fortbestand gesichert werden. Die Gemeinden und Straßenbauämter sollten darauf achten, daß Straßenbeleuchtungen mit einem hohen UV-Anteil nicht in der Nähe von Naturschutzgebieten mit hochgradig gefährdeten Nachtfalter-Arten (erst in 4-5 Kilometer Abstand) und Landschaftsschutzgebieten mit gefährdeten Arten (erst in 2-3 Kilometer Abstand) aufgestellt werden. Durch solche Lampen werden sonst die Tiere aus ihren Biotopen herausgelockt. Die Populationen erleiden dadurch Jahr für Jahr unverhältnismäßig hohe Einbußen und würden schließlich erlöschen. Wasserwirtschaftsämter sollten darauf achten, daß Drainagewasser aus stark gedüngten Äckern und Weiden nicht durch schutzwürdige und schutzbedürftige nährstoffarme Moor- und Feuchtgebiete abgeleitet wird. Eine allmähliche Nährstoffanreicherung würde sonst zwangsläufig die für solche Gebiete charakteristischen Pflanzengesellschaften und die daran gebundenen Schmetterlingsarten vernichten.

Literatur

- ABC Biologie. Ein alphabetisches Nachschlagewerk für Wissenschaftler und Naturfreunde. 2.Aufl., Verlag Harri Deutsch Frankfurt a.M. und Zürich, o. J.
- Blab, J. & Nowak, E., 1976: Rote Liste der in der Bundesrepublik Deutschland gefährdeten Tierarten. Teil I - Wirbeltiere ausgenommen Vögel (1. Fassung) - Natur und Landschaft, 51, Heft 2.
- Deutsche Sektion des Internationalen Rats für Vogelschutz, 1972: Die in der Bundesrepublik Deutschland gefährdeten Vogelarten (Rote Liste") - 2. Fassung. Stand: 31.12.1972 - Ber. Dtsch. Sekt. Int. Rat Vogelschutz, Nr.12. (Abdruck in: Mitt. Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege in Nordrhein-Westfalen, 13. Jg., 3. Bd, Heft 3, 1975)
- Feldmann, R., 1976: Rote Liste der im Landesteil Westfalen (Land NRW) gefährdeten Amphibien- und Reptilienarten. - Natur und Landschaft, 51, Heft 2.
- Forster, W. & Wohlfahrt, T.A., 1956-1971: Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Band III Spinner und Schwärmer, Band IV Eulen. Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.
- Hannemann, H. J., 1964: II. Die Wickler (s. l.) (Cochylidae und Carposinidae). Die Zünslerartigen (Pyraloidea). (in) Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile nach ihren Merkmalen und nach ihrer Lebensweise. 50. Teil Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera. Jena.
- Higgins, L. G. & Riley, N. D., 1970: A Field Guide to the Butterflies of Britain and Europe. Deutsche Übersetzung und Bearbeitung: Forster, W., 1971: Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

- Knapp, R., 1971: Einführung in die Pflanzensoziologie. 3. Aufl., Verlag Eugen Ulmer Stuttgart.
- Koch, M., 1961: Wir bestimmen Schmetterlinge. IV Spanner Deutschlands. Neumann Verlag, Radebeul und Berlin.
- Oberdorfer, E., 1970: Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Süddeutschland und die angrenzenden Gebiete. 3. Aufl., Verlag Eugen Ulmer Stuttgart.
- Spuler, A., 1910: Die Schmetterlinge Europas. II. Band. E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung Stuttgart.
- Sukopp, H., 1974: "Rote Liste" der in der Bundesrepublik Deutschland gefährdeten Arten von Farn- und Blütenpflanzen (1. Fassung) - Natur und Landschaft 49, Heft 12.

Anschrift der **Verfasser**

Helmut Kinkler
Schellingstraße 2
5090 Leverkusen 1

Ing. chem. Kurt Rehneit
Marconistraße 9
4000 Düsseldorf 13

Dr. P. Sigbert Wagener
Hendener Weg 19
4290 Bocholt (Westf.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Kinkler Helmut, Rehne Kurt, Wagener P. Sigbert

Artikel/Article: [Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen. "Rote Liste" der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Schmetterlingsarten \(Insecta, Lepidoptera\). 1. Fassung 15-36](#)